

PRESSEMITTEILUNG

Ergebnisse für das 4. Quartal und Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2015/16

LEM hält den Reingewinn konstant, trotz anspruchsvoller Markt- und Währungsbedingungen – Dividende von 35 CHF pro Aktie vorgeschlagen

Fribourg, 9. Juni 2016 – LEM (SIX: LEHN), der Marktführer für innovative und hochwertige Lösungen zur Messung elektrischer Parameter, gibt für das 4. Quartal 2015/16 (1. Januar bis 31. März 2016) einen Umsatz von 62,7 Mio. CHF, einen EBIT von 12,3 Mio. CHF und einen Reingewinn von 12,0 Mio. CHF bekannt. Im Geschäftsjahr 2015/16 wurden ein Umsatz von 261,5 Mio. CHF, ein EBIT von 52,9 Mio. CHF und ein Reingewinn von 43,5 Mio. CHF erzielt.

Das 4. Quartal 2015/16 im Vergleich zum 4. Quartal 2014/15:

- Der Auftragseingang betrug 62,3 Mio. CHF, was einer Zunahme um 2,8% entspricht (60,6 Mio. CHF).
- Der Umsatz stieg um 1,9% auf 62,7 Mio. CHF (61,5 Mio. CHF).
- Die Book-to-bill-ratio blieb stabil bei 0,99 (0,99).
- Der EBIT legte um 19,0% auf 12,3 Mio. CHF zu (10,3 Mio. CHF). Die EBIT-Marge betrug 19,6% (16,8%).
- Der Reingewinn stieg im Berichtszeitraum um 20,2% auf 12,0 Mio. CHF (10,0 Mio. CHF).

Auf Jahresbasis:

- Der Auftragseingang stieg um 2,2% von 251,0 Mio. CHF auf 256,5 Mio. CHF.
- Der Umsatz hat sich um 1,4% auf 261,5 Mio. CHF (257,8 Mio. CHF) verbessert. Wechselkursbereinigt legte der Umsatz um 3,6% zu.
- Die Book-to-bill-ratio stieg von 0,97 im Vorjahr auf nun 0,98.
- Die Bruttomarge lag bei 46,0% (45,9%).
- Währungseinflüsse belasteten den EBIT mit 3,2 Mio. CHF.
- Der EBIT sank um 1,3 Mio. CHF auf 52,9 Mio. CHF (54,2 Mio. CHF). Die EBIT-Marge lag bei 20,2% (21,0%).
- Der Reingewinn für das Jahr lag bei 43,5 Mio. CHF und stieg damit um 0,8% im Vergleich zum Vorjahr.

„Die weltweit schwachen Handels- und Fertigungsaktivitäten sowie der starke Schweizer Franken waren die Hauptursachen für die externen Herausforderungen, mit denen wir uns im letzten Jahr konfrontiert sahen. Das konsolidierte Ergebnis bestätigt jedoch, dass LEM in der Lage ist, selbst unter widrigen Bedingungen starke Margen zu erzielen. China, das über alle Geschäftsbereiche hinweg gewachsen ist, bleibt weiterhin unser wichtigster Einzelmarkt. Wir verzeichneten unser stärkstes Wachstum in den Geschäften umweltfreundliche Automobile und erneuerbare Energien. Alles in allem haben wir nicht nur ein solides Ergebnis im Geschäftsjahr 2015/16 erzielt, sondern auch weiterhin Massnahmen ergriffen, um uns für die Zukunft zu rüsten. Wir haben LEM zusätzlich gestärkt, indem wir unsere langfristig

angelegte und auf marktorientierte Innovationen, Kosteneffizienz und Flexibilität ausgerichtete Strategie weiterverfolgt haben“, so François Gabella, CEO von LEM.

Industriesegment: Stabile Geschäftsentwicklung

Der Umsatz im Industriesegment sank im Geschäftsjahr 2015/16 um 2,7% auf 215,2 Mio. CHF. Wechselkursbereinigt legte der Umsatz um 0,3% zu. Der Umsatz in China stieg um 15%, wobei alle Geschäftsbereiche einen positiven Beitrag leisteten. Das Land konnte seine Position als wichtigster Einzelmarkt damit weiter ausbauen und stellt nun 31% des Umsatzes im Industriesegment. Die Umsatzentwicklung in den anderen Regionen war schwach: Asien ohne China musste einen Umsatzrückgang von 17% verkraften, der Umsatz in Europa und Nordamerika ging um 7% bzw. 3% zurück. Asien war mit einem Anteil von 46% am Gesamtumsatz des Industriesegments die wichtigste Region, gefolgt von Europa und Nordamerika mit einem Anteil von 41% bzw. 11%. Die EBIT-Marge belief sich auf 20,0% und lag damit unter der des vorangegangenen Geschäftsjahres (22,6%).

- Der Umsatz im Antriebs- und Schweissgeschäft ging im Vergleich zum Vorjahr um 6% zurück. China konnte seine Position als Asiens Fertigungsdrehscheibe behaupten: Hier legte der Umsatz zu, während er im Rest Asiens zurückging. Die Entwicklung in den anderen Regionen war schwach: Die anhaltenden wirtschaftlichen Unsicherheiten wirkten sich negativ auf die Unternehmensinvestitionen in Europa und Nordamerika aus.
- Im Geschäft erneuerbare Energien und Stromversorgungen konnte LEM seinen Marktanteil erhöhen. Das Unternehmen profitierte von den konstant hohen Investitionen in neue Solar- und Windkraftanlagen (vor allem in China und den USA) sowie in Batterietechnologien (in Südkorea). Der Umsatz in Japan ging infolge des ausgelaufenen staatlichen Subventionsprogramms zurück. Es gab mehr Smart-Grid-Projekte. Der Umsatz legte um 5% zu.
- Der Umsatz im Traktionsgeschäft verringerte sich um 8%. Während in China und Indien sowohl auf den Inlands- als auch auf den Auslandsmärkten eine starke Entwicklung verzeichnet wurde, sank die Anzahl der Traktionsprojekte in Europa. Die Aktivität bei den Hochgeschwindigkeitszügen war stabil, im Nahverkehr wurde ein leichtes Umsatzplus verzeichnet.
- Im projektorientierten Hochpräzisionsgeschäft stieg der Umsatz um 8%. Die grössten Aktivitäten wurden in China, Indien und Japan verzeichnet. Der Markt für Test- und Messanwendungen entwickelte sich positiv, der Bereich der medizinischen Anwendungen war stabil. Das HVDC-Geschäft blieb auf hohem Niveau.

Automobilsegment: Hohes Umsatzplus bei umweltfreundlichen Automobilen

Der Umsatz im Automobilsegment erreichte im Geschäftsjahr 2015/16 46,3 Mio. CHF und konnte sich damit im Vergleich zum Vorjahr um 26,1% deutlich verbessern. Wechselkursbereinigt legte der Umsatz um 23,6% zu. LEM verzeichnete in allen Regionen starkes Wachstum, insbesondere in den USA (+14%), China (+55%), Japan (+13%) und Deutschland (+33%). Asien war erstmals wichtigste Region für das Automobilsegment und stellte 47% des Umsatzes. Auf China allein entfielen 31%. Mit einem Anteil von 44% am Gesamtumsatz war Nordamerika die zweitwichtigste Region für LEM; Europa lag bei 8%. Der EBIT erreichte 9,9 Mio. CHF

und schnellte damit im Vergleich zum Geschäftsjahr 2014/15 um 129.9% nach oben. Die EBIT-Marge stieg von 11,8% im Vorjahr auf nun 21,4%: Dieser Anstieg ist dem Volumenzuwachs, der Währungssituation und einem günstigen Produkt-Mix zuzuschreiben.

- Im Geschäft konventionelle Automobile wuchs der Umsatz um 11% im Vergleich zum Vorjahr. LEM profitierte vom Wachstum der weltweiten Automobilindustrie und gewann neue Projekte und Plattformen, was auch künftig für weiteres Wachstum sorgen wird. Kürzlich lancierte Produkte für Batterieüberwachungslösungen verzeichneten anhaltenden Erfolg.
- Der Umsatz im Geschäft umweltfreundliche Automobile stieg stark um 90%. Diese erfreuliche Entwicklung kann Marktanteilsgewinnen zugeschrieben werden. LEM konnte neue Projekte bei chinesischen Autobauern aufgleisen, wobei staatliche Subventionen für umweltfreundliche Automobile das Geschäft zusätzlich stützten. Es wurde steigendes Interesse an 48-V-Anwendungen für Mildhybridfahrzeuge verzeichnet. Für diesen Markt kann LEM bereits jetzt mit guten Produkten aufwarten.

Dividendenvorschlag an die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Der Vorschlag einer Dividende von 35 CHF (im Vergleich zu 40 CHF im Vorjahr), den der Verwaltungsrat bei der anstehenden Generalversammlung unterbreiten wird, ist ein Zeichen des Vertrauens in die künftige Cashflow-Stärke des Unternehmens. Der Vorschlag steht im Einklang mit der Dividendenpolitik von LEM, deutlich mehr als 50% des konsolidierten Reingewinns an die Aktionäre auszuschütten, und entspricht einer Ausschüttungsquote von 91,7%.

Ausblick

Das Management geht davon aus, dass die wirtschaftliche Lage auf den wichtigsten Märkten von LEM stabil bleibt. Daher wird erwartet, dass die Umsätze in den meisten Märkten ebenfalls stabil bleiben werden. Lediglich für China wird weiteres – wenn auch verlangsamtes – Wachstum prognostiziert. Das Management rechnet damit, dass die Geschäfte erneuerbare Energien und umweltfreundliche Automobile am stärksten zulegen können. Das instabile Währungsumfeld bleibt nach wie vor eine Herausforderung für das Unternehmen und unterstreicht, wie wichtig es ist, die globale Präsenz aller Aktivitäten anzupassen. LEM bestätigt den Zielkorridor von 15-20% für die EBIT-Marge.

Medien-/Analystenkonferenz und Webcast

Andreas Hürlimann, Verwaltungsratspräsident, François Gabella, CEO, und Andrea Borla, CFO, werden heute um 10:30 Uhr MESZ in Zürich an einer Medien- und Analystenkonferenz in einer detaillierten Präsentation die Ergebnisse des 4. Quartals und des Geschäftsjahres 2015/16 vorstellen.

Sie können die Medien- und Analystenkonferenz auch als [Live-Video-Webcast](#) verfolgen. Der Webcast und die Folien der Präsentation sind im Bereich „Investor Relations“ auf der LEM-Website (www.lem.com) abrufbar. Dort wird später der Webcast archiviert.

Detaillierte Informationen zum Ergebnis des Geschäftsjahrs 2015/16 und Geschäftsbericht

Der ausführliche Geschäftsbericht ist ab heute, 9. Juni 2016, auf www.lem.com > Investor Relations > Geschäftsbericht verfügbar.

Finanzkalender

Das Geschäftsjahr läuft von 1. April bis 31. März.

30. Juni 2016	Ordentliche Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2015/16
5. Juli 2016	Ex-Dividende-Termin
7. Juli 2016	Dividendenausschüttung
11. August 2016	Ergebnisse des ersten Quartals 2016/17
10. November 2016	Ergebnisse des ersten Halbjahrs 2016/17
16. Februar 2017	Ergebnisse des dritten Quartals 2016/17
1. Juni 2017	Ergebnisse des Geschäftsjahrs 2016/17
22. Juni 2017	Ordentliche Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2016/17
30. Juni 2017	Ex-Dividende-Termin
4. Juli 2017	Dividendenausschüttung

LEM – At the heart of power electronics

LEM ist Marktführer für innovative und hochwertige Lösungen zur Messung elektrischer Parameter. Unsere Kernprodukte – Strom- und Spannungswandler – kommen bei einer breiten Palette von Anwendungen in den Bereichen Antrieb & Schweißen, erneuerbare Energien & Stromversorgung, Traktion, Hochpräzision sowie konventionelle und umweltfreundliche Automobile zum Einsatz. Die Strategie von LEM beruht darauf, die Stärken seines Kerngeschäfts voll auszuschöpfen und mit neuen Anwendungen zusätzliche Marktanteile zu gewinnen. LEM ist ein mittelständisches globales Unternehmen mit ca. 1'400 Mitarbeitenden weltweit. Das Unternehmen verfügt über Produktionsstätten in Genf (Schweiz), Peking (China), Sofia (Bulgarien) und Tokyo (Japan). Zusammen mit den regionalen Vertriebsstellen nahe bei den Standorten der Kunden kann das Unternehmen einen weltweit lückenlosen Service anbieten. LEM ist seit 1986 an der SIX Swiss Exchange kotiert und hat das Tickersymbol LEHN.

www.lem.com

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Andrea Borla (CFO)

Telefon: +41 22 706 1250

E-Mail: investor@lem.com

Anhang:

Kennzahlen

In CHF Millionen	2014/15				2015/16				Veränderung	
Auftragseingang	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q4 - Q4	Q4 - Q3
Industriesegment	56,2	52,1	55,0	51,0	50,9	52,8	53,2	50,8	-0,4%	-4,5%
Automobilsegment	8,5	9,8	8,8	9,6	10,0	13,3	14,1	11,5	+19,8%	-18,4%
LEM insgesamt	64,7	61,9	63,8	60,6	60,9	66,0	67,3	62,3	+2,8%	-7,4%
Book-to-bill ratio	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q4 - Q4	Q4 - Q3
Industriesegment	1,00	0,91	0,98	0,99	0,98	0,91	0,98	1,00	+1,0%	+2,0%
Automobilsegment	0,99	1,04	1,00	0,96	1,06	1,12	1,08	0,96	±0,0%	-11,1%
LEM insgesamt	1,00	0,93	0,99	0,99	0,99	0,94	1,00	0,99	±0,0%	-1,0%
Umsatz	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q4 - Q4	Q4 - Q3
Industriesegment	56,5	57,1	56,0	51,5	52,1	58,2	54,2	50,7	-1,6%	-6,4%
Automobilsegment	8,6	9,4	8,8	10,0	9,4	11,8	13,0	12,0	+20,2%	-7,4%
LEM insgesamt	65,0	66,5	64,7	61,5	61,5	70,0	67,2	62,7	+1,9%	-6,6%
EBIT	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q4 - Q4	Q4 - Q3
Industriesegment	12,6	14,4	13,2	9,7	9,2	12,1	12,5	9,3	-4,1%	-25,4%
Automobilsegment	1,0	1,6	1,1	0,6	1,4	2,3	3,3	3,0	+374,9%	-9,1%
LEM insgesamt	13,5	16,0	14,3	10,3	10,5	14,4	15,8	12,3	+19,0%	-22,0%

Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung

	April bis März	
	2015/16	2014/15
In Tausend CHF		
Umsatz	261 454	257 757
Herstellungskosten	(141 061)	(139 366)
Bruttoergebnis	120 393	118 392
Vertriebsaufwand	(25 855)	(25 156)
Verwaltungsaufwand	(27 323)	(24 075)
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	(14 602)	(15 337)
Sonstiger Aufwand	(6)	(1)
Sonstiger Ertrag	300	386
EBIT	52 908	54 209
Finanzaufwand	(361)	(251)
Finanzertrag	116	199
Wechselkurseffekte	987	(2 622)
Ergebnis vor Steuern	53 650	51 535
Steuern	(10 163)	(8 404)
Reingewinn für das Jahr	43 487	43 131